



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 3**

**SCA Kostheim**

**HESSEN**



## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Der Mainwinterdeich, welcher 2002 auf ein HQ200 ertüchtigt wurde, beginnt am Hafen Kostheim. Somit schützt der Deich das Werksgelände nur bedingt, da eine Flutung des Geländes von unterstrom erfolgt. Der bestehende HW-Schutz für das SCA-Gelände (inkl. Abwasserbehandlungsanlage) ist ausgelegt auf ein HQ50. Oberstrom des Betriebsgeländes wurde ein Polder angelegt. Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme erfolgte die Verlegung des ursprünglich durch das Betriebsgelände verlaufenden Käsbachs nach oberstrom ins Mainvorland zwischen Betriebsgelände und Polder. Der Polder ist über eine Überlaufschwelle sowie ein Auslassbauwerk mit dem Käsbach verbunden.

Bei HQ10 ist das Betriebsgelände noch nicht von Hochwasser betroffen. Zu beachten ist der Rückstau in den Käsbach, welcher bei HQ10 noch nicht zu Problemen führt, bei größeren Ereignissen jedoch zu Überflutungen "von hinten" durch den Käsbach führen kann. Bei HQ100 ist das Gelände der SCA in weiten Teilen bereits überflutet. Bei HQextrem ist nahezu das gesamte Gelände überströmt bzw. eingestaut.

Betriebliche Einheiten mit HW-Relevanz: Gemäß Überwachungsprogramm Hessen befindet sich eine relevante IED-Anlagen auf dem Betriebsgelände in Kostheim sowie eine Zentrale Abwasserbehandlungsanlage. Beide liegen bei HQ100 und HQextrem im Überflutungsgebiet.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Bei der Bewertung des HW-Risikos hinsichtlich des Standortes SCA Hygiene Products in Mainz-Kostheim ( Stadt Wiesbaden) ist zu beachten, dass sich hier die Abflussgebiete von Rhein und Main überlagern. Die allgemeine Bewertung im Hinblick auf ein Rhein-HW ist dem HWRMP Rhein, Bereich Rheingau zu entnehmen.

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

#### Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

##### 1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                          |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 1.2 angepasste Flächennutzung

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

##### 2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- |       |   |                          |                          |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

<b>Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
13.05.2014	Herr Klenk	Gesprächstermin ARGE HWRMP Main bei SCA	Vorstellung der Karten, Abstimmung zum bestehenden und geplanten Hochwasserschutz und der Hochwasser-Vor- und Nachsorge	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
SCA Hygiene Products GmbH  Hauptstraße 1 55246 / Mainz-Kostheim	Markus Klenk	06134/608-0	Markus.Klenk@sca.com

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
3_312	312	Flutpolder HQ50 in MZ-Kostheim	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(++)	(++)
3_321	321	Kompletzierung / Ergänzung der vorhandenen Hochwasserschutzanlage	Ergänzung	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
3_451	451	betriebseigener Alarm- und Einsatzplan	Ergänzung	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	o	(++)
3_451	451	Anpassung Alarm- und Einsatzplan auf Basis der Gefahren- und Risikokarten	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	o	(++)
3_452	452	Anschluss an Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWD) Rhein und Main	Ergänzung	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	-	(++)
3_453	453	Dokumentation abgelaufener HW-Ereignisse	Ergänzung	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	o	+



## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
3_312 _6	Flutpolder HQ50 in MZ-Kostheim	Oberstrom des SCA-Geländes in Mainz-Kostheim hat die SCA einen Flutpolder errichten lassen, welcher auf ein HQ50 ausgelegt ist.	SCA und Stadt Wiesbaden	<input type="checkbox"/>
312	von km: 2.32 bis km: 2.64			
3_321 _4	Komplettierung / Ergänzung der vorhandenen Hochwasserschutzanlage	Verlängerung bzw. Komplettierung des vorhandenen Objektschutzes (Damm oder Winkelstützmauer) parallel zum Käsbach auf der Ostseite des Betriebsgeländes, um eine Einströmung über den Käsbach in das Betriebsgelände, also quasi „von hinten“, zu vermeiden. (Genehmigung liegt bereits vor – Umsetzungsbeginn noch offen.)	SCA	<input type="checkbox"/>
321	von km: 1.54 bis km: 2.3			
3_451 _1	betriebseigener Alarm- und Einsatzplan	SCA hat einen betriebsinternen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Dieser wird regelmäßig aktualisiert (zuletzt Anfang 2014). Zudem werden abgelaufene HW-Ereignisse inkl. der dabei umgesetzten Maßnahmen in diesem Alarm- und Einsatzplan dokumentiert.	SCA	<input type="checkbox"/>
451	von km: 1.54 bis km: 2.3			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

SCA Kostheim

Kommune: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,54 bis [km]: 2,3

Länge [km]: 0,76

3_451 _5	Anpassung Alarm- und Einsatzplan auf Basis der Gefahren- und Risikokarten	Es wird empfohlen den vorhandenen Alarm- und Einsatzplan, welcher bislang auf ein HQ100 als maximales Ereignis ausgelegt ist, auf Basis der aktuellen Gefahren- und Risikokarten auf ein HQextrem zu erweitern.	SCA	<input type="checkbox"/>
451	von km: 1.54 bis km: 2.3			
3_452 _2	Anschluss an Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) Rhein und Main	SCA ist im Verteiler der ZHWDO von Rhein und Main. Die ZHWDO ist im Intranet von SCA verlinkt, so dass im Bedarfsfall für die Mitarbeiter eine schnelle Zugriffsmöglichkeit gegeben ist.	SCA	<input type="checkbox"/>
452	von km: 1.54 bis km: 2.3			
3_453 _3	Dokumentation abgelaufener HW-Ereignisse	Im betriebsinternen Alarm- und Einsatzplan werden Erfahrungen mit abgelaufenen Hochwassereignissen dokumentiert.	SCA	<input type="checkbox"/>
453	von km: 1.54 bis km: 2.3			